

Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

25. Jahrgang

14. Juni 2017

Nummer 4 | Woche 24

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen



Foto: K. Vicent

**„Paulas Recyclingkünstler – kreativ mit Autoreifen und Fahrradfelge“
Ausstellung von Sitz- & Lichtobjekten sowie Schmuck & Mode
ab 28. Juni 2017 im Bürgerhaus Zeuthen**

IMPRESSUM „AM ZEUTHENER SEE“

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, die Bürgermeisterin, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Heimatblatt Brandenburg Verlag, der Verlagsleiter, 10178 Berlin, Panoramastraße 1

Die nächste Ausgabe erscheint am **10. August 2017**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **19. Juli 2017**.

Veranstaltungen IN ZEUTHEN

FR | 16. JUNI

18:00 Uhr | Sommerkonzert. Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kreismusikschule laden ein. Es werden besonders die Musikklassen ihre musikalischen Talente unter Beweis stellen. Neben klassischen Werken kann sich das Publikum auch auf populäre Titel freuen. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler des zwölften Jahrgangs. Der Eintritt ist wie immer frei.

▶ Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4

19:00 Uhr | Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: Harry Belafonte Abend.

Musikalische Hommage mit dem Titel „HARRY BELAFONTE – SÄNGER DER HERZEN“ anlässlich des 90. Geburtstages dieses großen Künstlers geben.

▶ DESY, Platanenallee 6"

SA | 17. JUNI

15:00 Uhr | Heimspiel Brandenburgliga SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912

e. V. gegen SV Falkensee

▶ Sportplatz Miersdorf, Wüstemarker Weg

SA | 24. JUNI

10:00 Uhr | 19. Fontanetag in Zeuthen
Unter dem Motto „Effi Briest im Wandel der Zeiten“ wird sich der Fontane-Kreis Zeuthen in diesem Jahr dem wohl bekanntesten und beliebtesten Roman Theodor Fontanes widmen.

▶ DESY Zeuthen, Fontaneallee 6

16:00 Uhr | „Marty McFly im Mittelalter“ – 1. TEN SING KIDZ SHOW. TEN SING Kidz präsentiert als 1. Show – ein Luther Musical

▶ Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4

MI | 28. JUNI

16:00 Uhr | Die Lesekarawane kommt auch nach Zeuthen: „Herr Wolke – Ein Fall fürs Alphabet“. Eine öffentliche Veranstaltung für Kinder ab 5 Jahren
Eintritt ist frei, Voranmeldungen aber erwünscht.

▶ Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22"

SO | 9. JULI

20:00 Uhr | Klassik populär 2017: Flötentöne. Werke von Coreli, Vivaldi, Weber, Friedrich dem Großen u. a. - dargestellt von Gesangs- und Instrumentalsolisten der Komischen Oper Berlin und der Hochschule für Musik Berlin. Unter Leitung & Moderation von Prof. Hans-Joachim Scheitzbach.
▶ Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28

MI | 7., 14.6. | 12.7. | 2., 9.8.

jeweils 18:30 Uhr | Tänze auf der Wiese Kreistanztreff am Zeuthener See immer mittwochs im DESY. In Kreisen, Reihen und Spiralen tanzen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – alle Tänze werden erklärt. Bei schlechtem Wetter in der Kantine – dann bitte Wechselschuhe mitbringen.
▶ DESY, Platanenallee 6

Abholung durch das Entsorgungsunternehmen

BEI BEREITSTELLUNG DER „GELBEN SÄCKE“ WIRD UM EINHALTUNG DER FRISTEN UND FORM GEBETEN

» Aus aktuellem Anlass möchten wir alle Bürger Zeuthens nochmals auf die Fristen und die Form der Bereitstellung der Plaste- und Verpackungsmüllsäcke („gelbe Säcke“) hinweisen. Bei achtlos auf öffentlichem Straßenland abgelegten Säcken ist die Gefahr sehr groß, dass sich Krähen, Füchse oder andere Wildtiere bedienen. Oft werden die dünnen Säcke durch Tiere aufgerissen und deren Inhalt verteilt sich im

öffentlichen Gelände. Für die Beseitigung der Reste sollte sich jeder Anwohner selbst verantwortlich zeigen. Werden die Säcke an vorhandenen Zaunpfosten oder ähnlichem angebracht verringert sich die Gefahr der Zerstörung durch Vögel oder andere Wildtiere. Die Anbringung der Säcke an Straßenbäumen ist jedoch **nicht** zulässig! Besonders in den warmen Sommermonaten stellt die vorzeitige Bereitstellung

eine erhebliche Belästigung durch sich rasch bildende Fäulnisgerüche für Anwohner dar. Der Südbrandenburgische Abfallzweckverband (SBAZV) als zuständiger Entsorgungspartner hat daher klar geregelt, dass alle entsprechenden Tonnen, Behälter oder Säcke maximal am Vorabend des bekanntgegebenen Abholtermins bereitgestellt werden dürfen (siehe dazu § 12 (6) der Abfallentsorgungssatzung des SBAZV).

Werden Behälter oder Ähnliches zu früh in das öffentliche Straßenland (außerhalb des privaten Grundstücks) verbracht, so stellt diese Gefährdung eine Ordnungswidrigkeit nach § 16 (1) Nr. 8 in Verbindung mit § 2, 5 bzw. 9 der Ordnungsbehördlichen Verordnung dar, die gemäß § 16 (2) dieser Verordnung mit Bußgeld belegt werden kann. Für ein sauberes und gepflegtes Ortsbild von Zeuthen bitten wir Sie, sich unbedingt an diese Vorschriften zu halten.

Ihr Ordnungsamt

Aktuelle Baumaßnahmen

DAS AMT FÜR ORTSENTWICKLUNG INFORMIERT

Straßenausbau Heinrich-Heine-Straße

Aktuell wird die Asphaltdecke im ersten Abschnitt, Kreuzung Schillerstraße bis zur Kita, hergestellt. Im Auftrag des MAWV werden voraussichtlich ab dem 26. Juni im Straßenabschnitt zwischen Seestraße und dem Einmündungsbereich zur Hausnummer 32 die Abwasserdruckleitung sowie die Trinkwasserleitung in geschlossener Bauweise erneuert. In diesem Zeitraum wird durch das Bauunternehmen der Gehweg bis zur Kita errichtet und die Stellplätze vor dem Wohnblock Haus-Nr. 48a-c hergestellt. Bis zum Abschluss der Leitungsarbeiten durch den MAWV werden die Gehwege im Bereich der Wohnblöcke Haus-Nr. 47a-d und 49a-d sowie zusätzliche Stellplätze in diesen Wohnwegen errichtet. Diese Bauleistungen erfolgen im Auftrag der Wohnungsverwaltung Zeuthen.

Gleichzeitig erfolgt die Errichtung der Sedimentationsanlage auf dem Platz der Demokratie. Im östlichen Bereich des Kita-Zugangs werden 12 zusätzliche Stellplätze hergestellt.

Erst nach Fertigstellung dieser Stellplätze wird der unbefestigte Parkplatz vor der Kita ausgebaut.

Dort werden dann 19 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Ab September 2017 ist es geplant, die Verlegung der Regenwasserleitung und die Herstellung des letzten Straßenabschnittes bis zur Seestraße herzustellen, um zum Jahresende die Baumaßnahme am öffentlich gewidmeten Straßenland abzuschließen.

Im Jahr 2018 erfolgt dann im Auftrag der Wohnungsverwaltung Zeuthen der grundsätzliche Ausbau des Wohnweges vor den Wohnblöcken Haus-Nr. 32-37 sowie die Errichtung von Stellplätzen im Bereich dieser Wohnblöcke.

Erneuerung der Trinkwasserleitung in Zeuthen Am Pulverberg und Am Kurpark

Seit Ende Mai laufen die Bauarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung in den Straßen Am Pulverberg und Am Kurpark – geplante Fertigstellung: Ende Oktober 2017. Die Verlegung der neuen Leitung wird größtenteils in geschlossener Bauweise durchgeführt. Dabei werden mehrere Baugruben über die gesamte Strecke ausgehoben (in Abständen von ca. 80 m). Die Behinderungen werden so gering wie möglich gehalten. Alle notwendigen Verkehrsbeschränkungen werden in Absprache und auf Anordnung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde getroffen.

Straßeninstandsetzung in unbefestigten Anliegerstraßen

Bis zum 31.10.2017 werden in folgenden unbefestigten Straßen Wegeregulierungsarbeiten durchgeführt:

- Kastanienring
- Rotdornring
- Pappelring
- Rotbuchenring
- Rüsternallee
- Eschenring
- Birkenring
- Rühlering

- Große Zeuthener Allee zwischen Am Staatsforst und Weserstraße
 - Am Staatsforst zwischen Straße der Freiheit und Große Zeuthener Allee
 - Ebereschering
 - Am Elsenbusch
 - Müggelstraße zwischen Am Heideberg und Wiesenstraße
 - Langestraße zwischen Müggelstraße und Schmöckwitzer Straße
 - Am Pulverberg
 - Am Kurpark
- Die Arbeiten können zu Verkehrsbeeinträchtigungen führen.

Straßenabschnittssperrung

Die Gemeinde Zeuthen, als Straßenbaulastträger, musste die Teichstraße im Abschnitt zwischen dem Knotenpunkt Schmöckwitzer Straße/Teichstraße und der Amselstraße für den Durchgangsverkehr sperren. Die entsprechenden Verkehrssicherungsanlagen wurden durch den Bauhof im Straßenabschnittsbereich aufgestellt. Dieser Straßenabschnitt hat keine Erschließungsfunktion, so dass auch kein Anliegerverkehr behindert wird.

Begründung: Der bezeichnete Straßenabschnitt weist erhebliche Straßenschäden auf. Gemäß StVO § 45 Abs. 2 sperrt die Gemeinde Zeuthen als Straßenbaulastträger den benannten Straßenabschnitt bis zur Schadensbehebung für den Durchgangsverkehr. Die fußläufige Verbindung bleibt erhalten. Das Straßenverkehrsamt wurde informiert.

Amt für Ortsentwicklung

Ordnungswidriges Parken auf dem Gehweg

APPELL AN ANLIEGER, AUF DEN GRUNDSTÜCKEN ZU PARKEN

» Das Parken auf dem Gehweg stellt eine Ordnungswidrigkeit (Owi) dar. Diese Owi entspricht im bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog der Tatbestandsnummer 112402 und kann mit einem Verwarngeld von 20 Euro geahndet werden.

Bitte achten Sie auf die Ausschilderungen. Es gilt folgende Grundregel: **Wenn nichts anderes angeordnet ist, dann immer am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung parken!**

Ein besonderes Problem stellt zunehmend das sogenannte „aufgesetzte Parken“ dar. Auch das Parken mit zwei

Rädern auf dem Gehweg ist ein Verstoß gegen die StVO.

Grundsätzlich darf, wenn nichts anderes angeordnet ist, nur am rechten Fahrbahnrand, in Fahrtrichtung und nur bei einer Restdurchfahrtsbreite von 3,05 Metern geparkt werden.

Daraus ergibt sich, dass bei einer verbleibenden Durchfahrtsbreite von weniger als 3,05 Meter das Parken auf der Fahrbahn unzulässig ist!

Beim sogenannten „versetzten Parken“, d. h. auf beiden, gegenüberliegenden Fahrbahnseiten, ist zu beachten, dass die Fahrbahn nicht nur für kleine PKW,

sondern auch für große Versorgungs- und Rettungsfahrzeuge uneingeschränkt passierbar sein muss. Sollte dies nicht gewährleistet sein, wird der Tatbestand „Behinderung eines anderen Verkehrsteilnehmers mehr als vermeidbar“ – erfüllt und ebenfalls ein Verwarngeld in Höhe von 20 Euro erhoben.

Anlieger sollten also, um Parkverstöße zu vermeiden, nach Möglichkeit auf den Grundstücken parken.

*Ordnungsamt
Gemeinde Zeuthen*

Mit dem Herzen dabei!

PETRA SENST LEITET SEIT MAI DIE GESCHICKE DER GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

» Die Zeuthener Gemeinde- und Kinderbibliothek ist eine wahre Fundgrube zum Ausleihen von Büchern und jeder Menge anderer Medien und hat viel in puncto Bildung und Unterhaltung zu bieten.

Die bisherige Leiterin der Kinderbibliothek, Petra Senst hat im Mai die Nachfolge von Christel Vogler angetreten, die Anfang des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. „Die Arbeit ist genau mein Ding. Hier bin ich mit vollem Herzen dabei!“, sagt Petra Senst. Als sie 1993 ihren Dienst in Zeuthen begann, war die Bücherei im wahrsten Sinne des Wortes ein Standort für Bücher. Damals waren das Wissen der Welt sowie unterhaltsame Stoffe noch ausschließlich in Büchern versammelt. Im Laufe der folgenden Jahre jedoch wurden immer neue Träger für Informationen und Unterhaltung entwickelt und demzufolge nachgefragt. Die Gemeinde- und Kinderbibliothek hält Schritt mit der Zeit und ist ein ausgezeichnete Ort, um den eigenen Horizont zu erweitern und sich die Welt zu erschließen. Der Begriff „Medien“ zeigt vom Grundsatz her den größten Wandel, den die Gemeinde- und Kinderbibliothek in den letzten Jahren vollzogen hat. Aus Leserinnen und Lesern wurden Nutzerinnen und Nutzer.

Ein Schwerpunkt in der Bibliotheksarbeit ist der kontinuierliche Auf- und Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche sowie die Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen im Ort. Alle Kinder und Jugendliche, unabhängig von der Herkunft oder dem Bildungsgrad ihrer Eltern, alle Heranwachsenden sollen die Chance erhalten, mit dem Buch, mit den Medien, mit der Nutzung der Bücherei vertraut zu werden. Einfallen lassen sich die Mitarbeiter der Gemeinde- und Kinderbibliothek sehr viel. Seien es Autorenlesungen, Projekte zu bestimmten Themen, Bastelnachmittage, Ausstellungen, Familiennachmittage, Live-Multi-Visions-Show etc. Der Auftrag ist immer: Gute Literatur vermitteln.

Die Zeuthener Gemeinde- und Kinderbibliothek steht allen offen und seit Generationen schon nutzen junge wie ältere das Lese-Paradies in der Dorfstraße. Hier werden Informationen für Schule und Beruf beschafft, Spannendes und Erhellendes für Hobby und Freizeitgestaltung ausgeliehen oder sich über das aktuelle Geschehen auf dem Laufen-



Foto: Gemeinde Zeuthen

Erster Anlaufpunkt für die Nutzerinnen und Nutzer – das Regal mit allen Neuerscheinungen. Frau Senst freut sich schon auf die neuste Lektüre von Christoph Hein, die ihr eine Leserin wärmstens empfohlen hat.

den gehalten. Die Nutzerinnen und Nutzer stöbern in den Regalen, lesen in Zeitschriften oder recherchieren im Internet. Für sie ist die Gemeinde- und Kinderbibliothek eine viel und gern aufgesuchte Anlaufstelle. Das ist dem Team um Frau Senst zu verdanken. Kundenorientierung und Einfallsreichtum stehen hier im Mittelpunkt. Hier wird der Dialog mit den Nutzerinnen und Nutzern gesucht, fachkundig beraten und Hilfe angeboten. Wünsche der Leserschaft werden bei Neuanschaffungen berücksichtigt, Medien zu allen Fragen, die gerade aktuell, umstritten oder wegweisend sind, geordnet. Die Gemeinde- und Kinderbibliothek ist Anlaufstelle für alle, die in Medien Informationen und Unterhaltung suchen – und sie ist Treffpunkt. Für Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, für Erwachsene, die Lesungen und Vorträge gern besuchen. Die Veranstaltungen kommen gut an, Frau Senst und ihr Team machen die Bücherei zu einer

Stätte des Austauschs und der Kommunikation.

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek ist ein wichtiger Baustein für die Lebensqualität und Attraktivität unserer Gemeinde Zeuthen und bietet umfassende Möglichkeiten – sie müssen nur genutzt werden. Gerade in Zeiten der Informationsflut ist es notwendig, sich einen eigenen Zugang zu Informationen zu verschaffen, sie kritisch zu beurteilen und zu werten. Und das können die Nutzerinnen und Nutzer hier in den freundlich gestalteten Räumen, die zum Verweilen einladen.

Frau Senst überzeugt durch ihre Offenheit, Freundlichkeit, Kompetenz und mit Blick auf die abwechslungsreiche Geschichte der Gemeinde- und Kinderbibliothek nicht zuletzt durch Standfestigkeit. Da bleibt nur noch eines zu wünschen – weiterhin viele neugierige, interessierte Nutzerinnen und Nutzer.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

Das Umweltamt informiert

GRUNDWASSERBELASTUNG MIT LEICHTFLÜCHTIGEN CHLORIERTEN KOHLENWASSERSTOFFEN IN ZEUTHEN

» Während einer regulären Beweissicherung der Grundwasserhaltungsmaßnahmen beim Bauvorhaben Errichtung einer Tankstelle Ecke Lindenallee/Forstweg stellte das Umweltamt eine Belastung des Grundwassers mit leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen (LCKW) fest. Die Belastung des Grundwassers macht die ursprünglich vorgesehene Direkteinleitung der gehobenen Grundwässer in den Zeuthener See unmöglich, so dass die Baumaßnahmen vorerst ruhen.

Als Erstmaßnahme wurde seitens der unteren Wasserbehörde geprüft, ob sich Gartenbrunnen im Grundwasserabstrom des Standortes befinden. Es sind keine Gartenbrunnen registriert. Für die Trinkwassergewinnung des Wasserwerkes Eichwalde besteht aufgrund der Lage außerhalb des Wassereinzugsgebietes keine Gefahr.

Mittlerweile hat das Umweltamt des Landkreises mehrere Gartenbrunnen beproben lassen. Die beprobten Gartenbrunnen waren nicht bei der unteren Wasserbehörde registriert, sind dem Umweltamt jedoch zur Kenntnis gelangt, so dass die Beprobung als Erstmaßnahme erfolgen konnte.

Bisher liegen die Analysenergebnisse von drei Gartenbrunnen vor. Zwei Gartenbrunnen, die sich zwischen der Kastanienallee/Ahornallee im direkten Grundwasserabstrom des Grundstücks Ecke Lindenallee/Forstweg befinden, zeigen hohe Konzentrationen an LCKW und wurden umgehend gesperrt. Der dritte Gartenbrunnen, der im seitlichen Grundwasserrandstrom südlich der Kastanienallee liegt, zeigt nur geringe Konzentrationen an LCKW. Die Nutzung wurde aus Vorsorgegründen dennoch untersagt.

Die Allgemeinverfügung zur Untersagung der Grundwassernutzung für den Bereich Ahornallee/Kastanienallee ist im Amtsblatt veröffentlicht. Ziel ist es, eine Beeinflussung weiterer Schutzgüter, aber vor allem der menschlichen Gesundheit, auszuschließen.

Als weitere Erstmaßnahmen wurden das Wasser des Zeuthener Sees und das Sediment im Uferbereich im direkten Grundwasserabstrom beprobt und auf LCKW analysiert. Die Ergebnisse liegen jeweils unter der Bestimmungsgrenze, so dass hier keine Gefahr besteht.

Auf dem Grundstück Ecke Lindenallee/Forstweg liegen dem Umweltamt

vorab bereits einige Analysenergebnisse vor. Das durch ein Gutachterbüro erstellte Erstgutachten steht noch aus und soll in die Planung weiterer Erkundungsmaßnahmen seitens des Umweltamtes einbezogen werden. Das Umweltamt wird die Bevölkerung regelmäßig über den aktuellen Stand informieren.

Hintergrund:

Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW) wurden bspw. als Lösungsmittel zur Entfettung in metallverarbeitenden Betrieben oder auch in chemischen Reinigungen eingesetzt. Oft gelangten LCKW durch unsachgemäßen Umgang, Unfälle oder durch die Ablagerung von Abfällen in die Umwelt. LCKW sind gut wasserlöslich und breiten sich aufgrund der hohen Dichte, der niedrigen Viskosität als auch der niedrigen Oberflächenspannung zunächst vertikal und dann der Fließrichtung folgend im Grundwasserleiter aus.

*Umweltamt des
Landkreises Dahme-Spreewald*

Endlich wieder ab ins Freibad!

FREIBAD MIERSDORFER SEE FREUT SICH AUF STAMM- UND NEUE GÄSTE

» Das Freibad Miersdorfer See, das Kleinod für alle Sonnenanbeter, Schwimmer und Familien in Zeuthen hat pünktlich mit dem einsetzenden Badewetter im Mai seine Pforten geöffnet.

Im Freibad Miersdorfer See kommt die ganze Familie auf ihre Kosten. Spielwiese und flacher Badebereich für Kinder, eine Wasserspiel-Krake für die Größeren, die Möglichkeit lange Bahnen zu ziehen oder einfach entspannen, denn hier gibt es einen Platz an der Sonne – und ein Plätzchen im Schatten. Hier gibt es Ruhe und Geselligkeit, Sport und Spaß.

Das Freibad Miersdorfer See befindet sich im Ortsteil Miersdorf, in der Schulendorfer Straße. Hervorgegangen aus einer ehemaligen Tongrube wurde es als Badeanstalt in den 30iger Jahren des letzten Jahrhunderts angelegt. Das Freibad Miersdorf ist als Europäisches Badegewässer eingestuft. Geöffnet ist das Freibad täglich von 10 bis 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Gemeinde Zeuthen

Zippans Holzskulpturen im Kienpfuhl

HOBBYKÜNSTLER HANS ZIPPAN ZEIGTE WEITERE WERKE ANLÄSSLICH DER ATELIERTOUR

» Jeder Künstler, sei es Profi- oder Hobbykünstler, möchte seine Werke zeigen. Er sucht den Austausch mit anderen Menschen, möchte mit ihnen ins Gespräch kommen und auch erfahren, wie seine Arbeiten auf andere Menschen wirken. Das gibt Impulse für neue Aktivitäten. So sicher auch für den Zeuthener Hobbykünstler Hans Zippan, der anlässlich der Ateliertour im Landkreis am 6. Mai in den Kienpfuhl eingeladen hat.

Den Skulpturenpfad im Kienpfuhl, den er geschaffen hat, dürfte fast jeder Zeuthener kennen. Dank dem Können und Engagement von Hans Zippan hat der Kienpfuhl mit dem integrierten Skulpturenpfad eine Aufwertung erfahren, die sich hervorragend in die natürliche Landschaft einfügt. Bei einem Spaziergang entlang des Pfades können Tiere, geschaffen aus heimischem Holz, entdeckt werden. Die Ateliertour hatte Hans Zippan zum Anlass genommen und im Kienpfuhl weitere Holzskulpturenwerke, die er in den vergangenen Monaten geschaffen hat, auszustellen. Die



Fotos: Gemeinde Zeuthen

Resonanz an Gästen war sehr gut und ermuntert dieser Schau noch weitere folgen zu lassen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der Vorschulgruppe der Kita „Kinderkiste“. Das Angebot von Kaffee

und Kuchen nahmen die Gäste sehr gern an. Von dem Erlös konnte die Abschlussfahrt der Vorschüler finanziell unterstützt werden.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit



Gesundes Essen schmeckt!

ERZIEHER UND LEHRER WERDEN ZU GENUSSBOTSCHAFTERN AUSGEBILDET

» „Gesundheit ist unser höchstes Gut“, diese Erkenntnis ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit. Denn ohne Gesundheit ist alles Nichts – so könnte diese Lebenserfahrung auch umschrieben werden. Um die Gesundheit zu erhalten ist u. a. eine ausgewogene, gesunde Ernährung ausschlaggebend. Traurige Wahrheit ist, dass dies leider nicht von allen Menschen gelebt wird. Doch, wo kann angesetzt werden, um für eine gesunde Ernährung zu sensibilisieren?

Studien belegen, dass sich vor allem Kinder oft nicht ausgewogen ernähren, denn zu Hause wird immer weniger mit frischen Zutaten gekocht und dass zunehmend Kinder und Jugendliche adipös, also extrem übergewichtig sind. Dies ist der Ansatz der Stiftung der TV-Köchin Sarah Wiener. Mit dem Programm „Ich kann kochen!“ möchten die Initiatoren etwas gegen diese Entwicklung tun. Am 12. und 17. Mai luden die Sarah-Wiener-Stiftung, die Wildauer Service Gesellschaft und die Grundschule am Wald in Zeuthen zu eintägigen Fortbildungsveranstaltungen ein, bei denen Erzieher, Lehrer und Sozialpädagogen zu Genussbotschaftern ausgebildet wurden. Ziel ist es, das Ernährungswissen an die Kinder weiterzugeben und den Spaß im Umgang mit frischen Lebensmitteln zu vermitteln. Nach einem theoretischen Teil bat Stefan Brandel von der Sarah-Wiener-Stiftung an den Herd, um nun gemeinsam gesunde Speisen zuzubereiten und kindgerecht anzurichten. Am Ende des Tages hatten alle Spaß am Kochen und Verkosten und haben Anregungen für ihre bestehenden oder neuen Koch- und Ernährungskurse in



Foto: Gemeinde Zeuthen

Stefan Brandel von der Sarah-Wiener-Stiftung, gelernter Küchenmeister, Ernährungsberater und gelernter Koch muss leider immer wieder feststellen, dass Kinder oft nicht mit heimischen Lebensmitteln vertraut sind, keinen Mangold oder Roggen kennen.

ihren Einrichtungen mitgenommen.

Die Zeuthener Kindereinrichtungen nahmen natürlich das Angebot vor Ort sehr gern an. Einige Erzieher und Lehrer dürfen sich nun Genussbotschafter nennen. Wobei der Ansatz für gesunde Ernährung in den Kita's und der Schule bereits gelebt werden. Erklären die Erzieher und Lehrer alles Wichtige, Interessante und Wissenswerte rund um das Thema gesunde Ernährung, setzt die Zeuthener Schul- und Kita-Küche der

Wildauer Service Gesellschaft dies bei 1.000 Wahlessen täglich in die Tat um. Die Kinder bzw. Eltern können zwischen Voll-, nährwertoptimierter und lakto-vegetarischer Kost wählen. Weiterhin werden die Koch-AG's der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ und die AG „Hexenküche“ der Grundschule am Wald materiell und tatkräftig unterstützt.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

Kita „Kleine Waldgeister“ – voneinander profitieren

WASCHBECKEN VON JAGDGENOSSENSCHAFT, GEMEINSAME GYMNASTIK MIT SENIOREN

» Nachdem es über die Wintermonate in der Waldwerkstatt zum Werkeln und Basteln für die kleinen Hände zu kühl war, freuen sich jetzt alle kleinen und großen Waldgeister darauf, endlich wieder mit Werkzeugen, Holz, Kleber und Co. hantieren und kreativ werden zu können. Besonders freuen sich die Kinder und Kollegen in diesem Jahr über das neue Waschbecken der Waldwerkstatt, welches von der Jagdgenossenschaft Wildau/Zeuthen gesponsert



Nach dem „offiziellen“ Teil weihte Fritz Hellwig von der Jagdgenossenschaft Wildau/Zeuthen das Waschbecken gemeinsam mit den Kindern ein.



Gemeinsamer Sport – Die Kita-Kinder haben die Senientagespflege des ASB zur gemeinsamen Gymnastik eingeladen

wurde und möchten sich ganz herzlich dafür bedanken. Die Einweihung des Waschbeckens und die erste gemeinsame Aktion mit dem Wasser fand am 2. Mai gemeinsam mit dem ehemaligen Vorsitzenden, Fritz Hellwig, in dessen Amtszeit die Spende veranlasst wurde, statt. Mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ als Dankeschön für den Sponsor wurde das Waschbecken erstmals in Beschlag genommen, um mit Farben und Pinsel verschiedene Naturmaterialien zu bemalen.

» Ursprünglich war die erste Einladung der benachbarten Senientagespflege des ASB als einmalige Aktion geplant. Die Kita-Kinder besuchten die Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Spielenachmittag. Seitdem wurde die Kooperation weiter ausgebaut und noch viel mehr unternommen, sodass sich sowohl die Kinder als auch die Senioren auf die gemeinsamen Aktionen, wie Gymnastik freuen. *Kita „Kleine Waldgeister“*

„Jugend trainiert für Olympia“

ZEUTHENER SCHÜLER ERFOLGREICH BEIM LANDESFINALE HANDBALL

» Die Erfolgsgeschichte Handball an der Grundschule Zeuthen geht weiter. Bereits zum vierten Mal gewann die Jungenmannschaft der Zeuthener Grundschule das Landesfinale Brandenburg Handball im Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olym-

pia“ am 28. April. Herzlichen Glückwunsch! Fünf Mannschaften der fünften und sechsten Klassen, die sich bei Kreis- und Regionalwettbewerben für das Landesfinale qualifiziert hatten, spielten in der Sporthalle der Grundschule am Wald um den Landespokal. Eingestimmt

wurden Spieler und Zuschauer durch Cheerleader der Klasse 4c und einen Eröffnungstanz, passend mit Ball der Klasse 2c. Danach folgten spannende Spiele, mit ausgeklügelter Taktik und enormem Tempo, bei denen sich die Zeuthener Mannschaft gegen die vier anderen Mannschaften durchsetzen konnte. Begleitet wurde das Spiel durch Schiedsrichter vom HSV Wildau und vom Landeshandballverband. Bei der Siegerehrung erhielt die Gewinnermannschaft einen Pokal, Medaillen und T-Shirts – eine tolle Erinnerung an einen Super-Spieltag. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle, die am Erfolg des Landesfinalturniers einen großen Anteil hatten.

1. Grundschule am Wald
2. Grundschule Glienicke
3. Grundschule „Am Egelpfuhl“ Templin
4. Gebrüder-Grimm-Schule Ludwigsfelde
5. Vier-Jahreszeiten GS Fredersdorf



Gruppenbild vor dem Spiel: Bürgermeisterin, Schulleiterin und Trainer wünschen viel Erfolg

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

Sicher im Straßenverkehr

VERKEHRSERZIEHUNG IN ZEUTHEN

Fußgängerpass für Vorschüler

Sobald Kinder laufen können, sind sie selbstständige Teilnehmer im Straßenverkehr. Doch, wie verhält man sich richtig? Je älter die Kinder werden, umso wichtiger wird die Verkehrserziehung.

Verkehrserziehung ist mehr als Unfallverhütung – sie ist von existenzieller Bedeutung. Die wichtigsten Vorbilder sind für Kinder die eigenen Eltern, aber auch der Kindergarten spielt eine elementare Rolle bei der Vorbereitung der Kinder auf den Straßenverkehr, auch wenn die Mädchen und Jungen meist noch in Begleitung von Erwachsenen unterwegs sind. Die Vorschüler der Kita „Kleine Waldgeister“ waren im Rahmen der Verkehrserziehung, u. a.



Fotos: Gemeinde Zeuthen

Schulterblick? Handzeichen? Sicheres Abbiegen? – Die Revierpolizisten beobachten genau, ob die Viertklässer die Verkehrsregeln beherrschen und umsetzen können.

mit den Revierpolizisten unterwegs. Ziel des Tages war die Vorbereitung der Kinder auf den späteren Schulweg: das selbstständige Überqueren der Straße am Fußgängerüberweg, an der Ampel, eines Bahnüberganges und das Verhalten am Bahnsteig wurden geübt. Die Kinder folgten den Erläuterungen, aber teilweise auch Ermahnungen der drei Revierpolizisten Melanie Vesper, Guido Grote und Andre Haupt sehr aufmerksam. Nach erfolgreicher Teilnahme erhielten die Kinder einen Fußgängerpass mit Foto und amtlichem Stempel und Unterschrift der Polizei Brandenburg.

Sicher im Sattel – Radfahrausbildung der 4. Klassen in Zeuthen

Die Radfahrausbildung und -prüfung hat im Stundenplan der Grundschule einen festen Platz. Kinder können in der Regel vor dem Schuleintritt „Rad

fahren“, sind aber kaum in der Lage, das Fahrzeug zu beherrschen. Hier ist der Ansatz der Schule, die Kinder entsprechend zu fördern und auf die Fahrradprüfung in der 4. Klasse vorzubereiten. Leider ist es traurige Wahrheit, dass gerade Kinder im Straßenverkehr leicht übersehen werden, wenn sie in gerader Richtung über die Kreuzung oder auf links geführten Radwegen fahren. Am 29. und 30. Mai fand die praktische Fahrradprüfung im Straßenverkehr mit den Revierpolizisten in Zeuthen statt. Besondere Augenmerkmale waren u. a. das flexible, vorausschauende Handeln, Vorfahrtsregeln und das Umsetzen der Verkehrsregeln. Mit dem erfolgreichen Bestehen der Fahrradprüfung ist ein wichtiger Grundstein gelegt. Allerdings sollten alle Kinder mit den Eltern weiterhin das Fahren üben.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

ANZEIGE

„Paulas Recyclingkünstler“ – kreativ mit Autoreifen und Fahrradfelge

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE AM 27. JUNI IM ZEUTHENER BÜRGERHAUS

» Das, was auf Müllkippen landet oder zum Schrotthändler gebracht wird, regte in einem halben Jahr Schüler des Wahlpflichtkurses Kunst Klasse 9 an, zu Jungdesignern zu werden. Unter der Anleitung von Kerstin Vicent, Architektin und Holzbildhauerin aus Berlin, und der Kunstlehrerin Ines Berger entstanden Sitz- und Lichtobjekte sowie Schmuck und Mode aus Recyclingmaterialien.

14 Mädchen und drei Jungen versuchten sich an Ausrangiertem und Dingen, die sonst in Garagen und auf Dachböden ein Dornröschendasein fristen. Es entstanden Sitzmöbel aus Autoreifen, Kronleuchter aus Fahrradreifen und Lampenschirme aus Bioplastik, Schmuck aus nicht mehr verwendeten Buntstiften und Metallmuttern sowie Mode aus Zeitungen und PC-Tastaturen. Für die meisten war der Umgang mit Stichsäge, Bohr- und Nähmaschine anfänglich ungewohnt und fremd, doch Übung macht bekanntlich Meister.

Der Kurs nimmt mit seiner Arbeit am Programm „Initiative Sekundarschule“ (INISEK) teil, mit diesen Mitteln sollen Projekte initiiert werden, die die schuli-



Foto: Gemeinde Zeuthen

IN PAULAS TAGEBUCH GEBLÄTERT

schon Ergebnisse und die Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler verbessern sowie ihre sozialen und personalen Kompetenzen stärken. Hierfür fließen Mittel aus dem Europäischen Sozialfond und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen wird am 28.06.2017 um 18 Uhr im neuen Bürgerhaus am S-Bahnhof die

Vernissage von „Paulas Recyclingkünstlern“ eröffnet. Dann sind die Exponate einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich und man kann mit den Jungdesignern ins Gespräch kommen. Schülerinnen und Schüler aus dem Kurs werden in kleinen musikalischen Kostproben zeigen, dass sie auch auf diesem Gebiet etwas zu bieten haben.

Ines Berger

Wasserwandern einmal anders

BIOEXKURSION DES JAHRGANGS 12

» Libellenlarven, Wasserskorpione, Wasserwanzen – keine Fremdwörter mehr für 41 Schülerinnen und Schüler der Klasse 12, die vom 12.-13. Mai unter der Leitung von Frau Wilms und Herrn Martin zur Bioexkursion nach Köthen/ OT

Märkisch-Buchholz im Land Brandenburg fuhren. Auf dem Programm standen Gewässeruntersuchungen anhand chemischer und biologischer Parameter, Pflanzenbestimmungen und Kartierungsarbeiten. Verglei-

chend wurden der Köthener See und der Triftsee analysiert. Unterstützung erhielten wir von Frau Kalz, einer ortskundigen Limnologin und Diplomfischwirtin. Dass Wasserwandern richtig anstrengend sein kann, merkten viele Schüler, da beide Boote erst einmal über 2 km zum See getragen werden mussten, dann aber unerlässlich waren, um Wasserproben aus unterschiedlichen Bereichen des Sees zu erhalten. Neben der wissenschaftlichen Arbeit gab es auch ausreichend Zeit für das gesellige Miteinander: Volleyball, Tischtennis, einfach mal Zeit zum Quatschen. Die ergab sich u.a. beim Sammeln von Holz für das Lagerfeuer, welches einen gelungenen Tag abrundete und bis tief in die Nacht brannte. Fazit am Ende: Anstrengend, aber gut! Wir Lehrer sind uns sicher, dass sich diese Tradition fortsetzen wird.

Heike Wilms, Alexander Martin (Biologielehrer)



Foto: PAULA

Mitwirken am Videoclip

DANK GUTER AUSBILDUNG

» Ein ungewöhnlicher Anruf erreichte die musikbetonte Zeuthener Schule. Die Künstlerin ELIF (Universal Music) brauchte für ihren Videoclip ihrer Single „Anlauf nehmen“ kurzfristig noch eine Geigerin und wurde in Zeuthen fündig. Die Schülerin Celine Körting des Jahrgangs 11, welche die Musikklasse der Jahrgänge 7-10 durchlief, sagte sofort zu und bereitete sich innerhalb eines Tages auf den Videodreh vor.

Die gute musikalische Ausbildung an der Zeuthener Schule war ELIF bereits bekannt und es zeigt sich wieder einmal, welche Chancen sich für die Musikschülerinnen und Musikschüler aufgrund der Nähe zur Musik- und Medienhauptstadt Berlin ergeben.

Herr Dathe – Musiklehrer



Foto: PAULA

Vorurteilen entgegenwirken!

SCHÜLER NAHMEN ERFOLGREICH AM AIRPORT NIGHT RUN TEIL



Foto: Gemeinde Zeuthen

Schnell, schneller, am schnellsten – die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 mit Schulleiterin Heike Wilms und Christian Franzke und Antonia Bosse von der Umlandarbeit der Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH

» Zu beweisen, dass junge Menschen nicht nur vor dem Computer hocken oder chillen, war ein Beweggrund für 16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ dem Aufruf der Flughafengesellschaft zu folgen. Beim elften Airport Night Run am 8. April wurde unter anderem die schnellste Schule gesucht. In der 4 x 4 km Staffel und dem

10 Kilometerlauf waren die Schülerinnen und Schüler die schnellsten und konnten sich über einen Scheck in Höhe von 500 Euro freuen, der am 18. Mai von Christian Franzke und Antonia Bosse von der Umlandarbeit der Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH auf dem Sportplatz der Schule überreicht werden konnte.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit



Maskottchen für die KiJuBi Zeuthen gesucht und gefunden

ANTON AMEISE ÜBERZEUGT LESER DER KINDER- UND JUGENDBIBLIOTHEK

» Als im Winter die Bibliothek an die Kunstlehrerinnen Iris Asmus und Ines Berger mit der Bitte herantrat, mit den Schülerinnen und Schülern ein Maskottchen für die Kinder- und Jugendbibliothek zu kreieren, waren beide der Überzeugung, dass das zu schaffen sein müsste.

Ein Maskottchen war gefragt, das fröhlich sein sollte, es durfte gemalt, gezeichnet sein, auch digital erstellt werden. Es sollte Themen wie Lesen, Medien und Bibliothek aufgreifen, es sollte auch im stark verkleinertem Zustand erkennbar bleiben. Die Aufgabe schien zunächst leicht, aber es folgten angestrengte Stunden für Grund- und Leistungskurse des Jahrgangs 12. Es

wurde verworfen, gekritzelt und endlich lagen im März weit über 50 Entwürfe vor.

Nach einer Vorauswahl übergaben Frau Asmus und Frau Berger die geeignetsten Ideen an die Kinder- und Jugendbibliothek in Zeuthen. Gespannt warteten die Kurse auf die Ergebnisse, schließlich winkten den Erstplatzierten Büchergutscheine.

Die Wahl fiel auf den Entwurf von Laureen Kerger aus dem Leistungskurs: Anton Ameise hat das Rennen gemacht. Zweit- und Drittplatzierte wurden Catalina Lachenmeir und Oktavia Kasperczyk aus dem Grundkurs.

Am 16. Juni werden Frau Petra Senst, Leiterin der Gemeinde- und Kinderbib-

liothek, und Steffi Pacholski, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, die Preisträgerinnen in den Räumen der Bibliothek empfangen und die Preise übergeben. Herzlichen Glückwunsch!

Ines Berger



Musik hält jung!

GEMEINSCHAFTLICHES CHORKONZERT IN DER PATRONATSKIRCHE SCHULZENDORF

» Unter diesem Motto trafen sich am 21. Mai, einem sonnigen Sonntag, Mitglieder der Chorgemeinschaft Eichwalde – vorwiegend Sänger aus dem Kinder- und Jugendchor – sowie die Schüler der Klasse 7/1 der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen zum gemeinsamen Musizieren in der Schulzendorfer Patronatskirche. Vor gut gelaunten Konzertbesuchern begeisterten die Chöre in gemeinschaftlich vorgetragenen Stücken oder

einzelnen gesungenen Liedern das Publikum ebenso wie die Beiträge von SedlMood und den Solisten Moritz Rumpel (Trompete) und Maike Fürst (Klavier). Sowohl die Organisation als auch die Moderation lag in den

IN PAULAS
TAGEBUCH
GEBLÄTTERT

bewährten Händen von Martina Büttner, Leiterin des Kinder- und Jugendchores, die dabei tatkräftig von Svenja Büttner unterstützt wurde. Neben dem abwechslungsreichen, stimmungsvollen Programm mit Volksliedern, Popsongs,

Filmmusiktiteln, Gospels und Kompositionen von Klaus Sedl war in der Pause auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir, die Schüler der Musikklasse der Paul-Dessau Schule, sagen danke, dass wir bei diesem tollen Konzerterlebnis dabei sein durften und laden alle Musikbegeisterte zum nächsten Schulkonzert am 16. Juni in die Mehrzweckhalle unserer Schule ein.

*Isabelle, Emma, Nastassja,
Alyssa und Teresa aus der 7/1*

Paulas Kulturenkarussell dreht sich

DIESJÄHRIGE PROJEKTWOCHE ENDET MIT SCHULFEST AM 14. JULI

» Traditionell wird auch das Schuljahr 2016/2017 mit einer einwöchigen Projektwoche in der Zeit vom 10.-14. Juli enden. In diesem Jahr steht die Projektwoche unter dem Thema „Paulas Kulturenkarussell“, hierzu brachten die Klassen und Tutorien Vorschläge und Wünsche ein. 32 Projektangebote werden gemacht, für die sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden konnten. Sport, Tanzen,

Basteln, Programmieren, Tortenwerkstatt, Cheerleading, Fotografieren, die Vielfalt der Angebote dürfte für jeden das Richtige bereit halten.

Das Organisationsteam hat in dieser Woche viel zu tun: die Vorbereitung des Schulfestes. Hier sind Stände zu organisieren, die Bühnentechnik muss für Auftritte bereit stehen, wenn um 14 Uhr das Schulfest eröffnet wird. Eingeladen sind nicht nur die Schüler,

wir freuen uns auch über Eltern und Großeltern, über Freunde und interessierte Anwohner, die sich bis 17 Uhr ein Bild davon machen können, was in einer Woche zum Thema „Kulturenkarussell“ von unseren Schülern und Lehrern auf die Beine gestellt wurde.

Ines Berger

Zum Internationalen Museumstag am 21. Mai

HEIMATFREUNDE SCHAFFEN NEUE AUSSTELLUNGSRÄUME AM S-BAHNHOF

» Nachdem wir den Umzug aus dem Forstweg in den ehemaligen Güterschuppen in der Goethestrasse 26 B im Großen und Ganzen hinter uns gebracht haben, stand für die Heimatfreunde Zeuthen schon die nächste große Herausforderung im Raum: der diesjährige internationale Museumstag am 21. Mai.

Wie Sie bestimmt schon bemerkt haben, ist gegenüber in der Goethestrasse 26 A einiges passiert. Wir konnten vom Nachlassverwalter die Ladenzeile als Ausstellungsräume mieten. Der Müll wurde entsorgt, die Heizung repariert, die alten Tapeten abgerissen. Wenigstens einen Raum wollten wir für diesen wichtigen Tag als Ausstellungsmöglichkeit nutzen können. Mit viel Energie ist uns dieses auch gelungen.

Also haben wir aus unserem reichhaltigen Fundus alles Mögliche zum Thema Waschen und Wäsche ausgesucht und ausgestellt. Man kann Wäschemangeln, eine Wringmaschine, die erste (handbetriebene) Trommelwaschmaschine, diverse Bügeleisen, eine Wäschepresse und andere Utensilien bestaunen. Auch 100 Jahre alte Unterwäsche (es gab damals auch schon Bodys) und kreuzstichverzierte Bänder für den Wäscheschrank sind dabei.

Wir hatten viel Spaß beim Einrichten.

Am Sonntag war dann im Güterschuppen unser „Tag der offenen Tür“, wo man den Heimatfreunden bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, den Güterschuppen, der jetzt das „Bürgerhaus“ ist, und den neuen Ausstellungsraum besichtigen konnte. Trotz des schönen Wetters gab es einige Interessenten und viele erinnerten sich an die schwere Arbeit der Hausfrauen früher. Auch der Keller, in dem die Modellbahnfreunde die Ausstellung „150 Jahre Berlin-Görlitzer Eisenbahn“ vorbereiten, stand allen offen.

Ein Besucher wollte gar nicht mehr gehen. Es war gar nicht einfach, das kleine Rotschwänzchen, das sich in den Güterschuppen verflogen hatte, zum Verlassen des Raumes zu bewegen.

Jetzt werden wir den nächsten Raum in der Ladenzeile renovieren, sodass wir hoffentlich nach der Sommerpause die nächste Ausstellung vorstellen können. Jeder ist gerne gesehen. Immer am Dienstag von 17:00-19:00 Uhr und am

Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr sind wir im Bürgerhaus zu erreichen, aber auch zu anderen Zeiten ist nach telefonischer Anmeldung (033762 889 341)

ein Besuch möglich. Sie sind herzlich willkommen!

Heimatfreunde Zeuthen e. V.



Fotos: Heimatfreunde Zeuthen e. V.

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Kreatives Integrationsprojekt

SEIT JUNI GIBT ES EINE NEUE AUSSTELLUNG IN DER BIBLIOTHEK

Wie kommt das W in den Baum? – Eine Buchstabenreise durch Potsdam

Im Rahmen des Projekts „Lesen macht stark – Lesen und digitale Medien“ entwickelte die Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam ein kreatives Integrationsprojekt für Kinder. Zwölf deutsche und geflüchtete Kinder im Alter zwischen 9 und 11 Jahren unternahmen im Herbst 2016 gemeinsam eine mehrwöchige Buchstabenreise durch Potsdam, um Buchstaben in der Stadt zu entdecken: in Bäumen, Mauerritzen, Uferschwüngen, an Häusern oder Gebäuden, am Himmel, auf dem Boden oder auch in Augenhöhe. Bei der gemeinsamen Spurensuche lernten sie ihre (neue) Heimatstadt buchstäblich anders kennen und fotografierten ihre Funde mit Tablets. In Gruppenarbeit wurden die Fundorte dann dokumentiert und die Buchstabenbilder digital verwandelt, künstlerisch und literarisch. Die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam stellt uns diese tolle Wanderausstellung zur Verfügung und wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher.



Foto: Kristina Tschesch

NEUERWERBUNGEN

der Kinderbibliothek

(Auswahl Mai - Juni 2017)

Belletristik und Sachliteratur

ab 6 Jahre

- Barth, R.: Herr Wolke : ein Fall fürs Alphabet
- Berner, R.: Hallo, Karlchen!
- Boehme, J.: Conni und die Katzenliebe (Meine Freundin Conni ; 29)
- Dumas, K.: Fidelio Oper von L. van Beethoven mit CD zum Buch
- Emde, C.: Kita aktiv Projektmappe Verkehrserziehung und Fahrzeuge
- Görtler, R.: Auf die Pedale, fertig, los! Mit dem Fahrrad sicher unterwegs
- Herfurtner, R.: Die verkaufte Braut Oper von F. Smetana mit CD zum Buch
- Horacek, P.: Die Maus sucht ein Haus

- Hütter, J.: Kita aktiv Projektmappe Meine Gefühle – deine Gefühle
- Jung, M.: Kita aktiv Projektmappe Ernährung
- Klein, H.: Haltet den Die(!) b Das verrückte ABC der geklauten Buchstaben
- Klein, H.: K(!)eine Bewegung, Dieb! Das verrückte ABC der zurückgebrachten Buchstaben
- Reffert, T.: Fünf Gramm Glück
- Sodtke, M.: Nulli und Priesemut machen Urlaub
- Steinhöfel, A.: Rico & Oskar Fische aus Silber Comic
- Steinmann, M.: Anna & Paul und das Geheimnis des Wiesels e.
- Verkehrserlebnishbuch zum Mitmachen
- Tupera, T.: Wo ist meine Unterhose
- Zeletzki, S.: Kita aktiv Projektmappe Mein Körper

Belletristik und Sachliteratur

ab 8 Jahre

- Beet, Balkon und Fensterbrett – Entdecke das Gärtnern
- Einmal um die Welt Mein Städte-Atlas
- Hecker, F.: Der große Naturführer für Kinder
- Schädlich, S.: Wenn Menschen flüchten
- Städing, S.: Petronella Apfelmus Bd. 2-4
- Wolfrum, S.: Leon zeigt Zähne

Belletristik und Sachliteratur

ab 10 Jahre

- Claybourne, A.: Die Top 100 der unzerstörbarsten Dinge der Welt
- Daugey, F.: Vögel auf Weltreise Alles über Zugvögel
- Ehrlich, C.: Entdecke die Erdmännchen
- Elsmore, W.: Lego Mobile Faszinierende Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge zum Bestaunen und Nachbauen
- Finger, B.: 13 Wolkenkratzer, die du kennen solltest
- Früh, P.: Das Kinder-Nähmaschinen-ABC – einfache Nähprojekte Schritt für Schritt erklärt
- Das große Zeit-Leo-Buch – Die Welt entdecken und verstehen
- Hauschild, G.: Der Fotokurs für junge Fotografen
- Hill, B.: Entdecke die Bionik
- Hohberger, F.: Selfie mit Löwenzahn Entdecke die Natur mit Smartphone und Tablet
- Jeong, H.: Das Fahrrad : vom Hochrad bis zum E-Bike
- Kasischke, T.: Luther, was läuft?
- Krause, U.: Im Labyrinth der Lügen

- Neu in der Fremde: von Menschen, die ihre Heimat verlassen
- Nielsen, M.: Martin Luther – Glaube versetzt Berge
- Park, L.S.: Der lange Weg zum Wasser
- Robert, J.: Traktor total : alles über Landmaschinen
- Saurer, J.: Martin Luther – ein Mönch verändert die Welt (Comic)
- Schade, A.-K.: Kinder, das sind eure Rechte
- Schmidt, Th.: Entdecke die Störche
- So funktioniert's! : Fahrzeuge und Maschinen
- Staeck, L.: Entdecke den Amazonas-Regenwald
- Wessel, G.: Einmal bis ans Ende der Welt – Legendäre Entdecker u. ihre abenteuerlichen Geschichten

Neue Bücher mit dem Ting-Stift

(Hör- und Lesestift)

- Ebbert, B.: Das Rätsel des verlorenen Steins
- Eggers, K.: Ein Glück, dass es dich gibt Deine Kinderbibel
- Fritz, K.J.: Hurra! Ich habe Geburtstag!
- Fritz, K.J.: Hurra! Jetzt bin ich ein Schulkind
- Fritz, K.J.: Donnerstag rette ich Drachen
- Fritz, K.J.: Mein blaubeerblaues Monster
- Fritz, K.J.: Schuss und Tor – Ich bin der Star im Stadion
- Hoppenstedt, G.: Mein tierisch tolles Bildwörterbuch Deutsch
- Hoppenstedt, G.: Mein tierisch tolles Bildwörterbuch Englisch
- Langen, A.: Der große Felix Weltatlas
- Langenscheidt Grundschulwörterbuch Deutsch
- Mein sprechendes Bildwörterbuch Englisch
- Die schönsten Kinderlieder zum Mitsingen
- Vokabelquiz Englisch Animals 1./2. Lernjahr
- Vokabelquiz Englisch At home 1./2. Lernjahr
- Vokabelquiz Englisch At school 1./2. Lernjahr
- Wie heißt das denn auf Englisch und Französisch?

Hörbücher

- Armstrong, N.: Der erste Mensch auf dem Mond (Abenteuer & Wissen)
- Blyton, E.: Fünf Freunde und die verlassene Jagdhütte
- Erdenberger, R.: Sagenhafte Ritter

- Krause, U.: Im Labyrinth der Lügen
- Die Schlümpfe Das verlorene Dorf
- Shackleton, E.: Gefangen im Packeis (Abenteuer & Wissen)
- Überflieger Kleine Vögel – großes Geklapper
- Unseld, K.: Man sieht auch mit den Ohren gut : e. kleine Reise in die Musik

Jugendbücher

- Palacio, R.J.: Julian, Christopher & Charlotte erzählen Wunder Bd. 2

NEUERWERBUNGEN

Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Mai - Juni 2017)

Romane und Erzählungen

- Abulhawa, S.: Als die Sonne im Meer verschwand
- Bergmann, R.: Das kann man doch noch essen : Renate Bergmanns großes Haushalts- und Kochbuch
- Brüssig, Th.: Beste Absichten Ostberlin 1989 – warmherzige Hommage an die Musik einer Zeit
- Grisham, J.: Bestechung – Roman um Gier, Habsucht und Mord
- Hein, Ch.: Trutz – Jahrhundertroman durch das 20./21. Jahrhundert auf den Spuren der Familie Trutz und Gejm
- Herrndorf, W.: Die Rosenbaum-Doktrin und andere Texte
- Jachina, G.: Suleika öffnet die Augen –Leben einer tatarischen Bäuerin
- Kessel, J. von : Altenstein - Ostpreußen/ Familienroman
- Lenz, S.: Die Auflehnung – ein Roman von Unrecht und Auflehnung, Hoffnungen und Verzicht
- Saucier, J.: Ein Leben mehr – Liebe, Hoffnung und Freiheitsdrang kennt kein Alter
- Schirach, F. von: Terror – Theaterstück und eine Rede
- Seltmann, I.: Mit Horst im Glück Gemeinsam in Rente, von Ruhe keine Spur
- Zafon, C. R.: Das Labyrinth der Lichter

Krimi

- Bosetzky, H.: Teufelssee
- Kerwien, B.: Mitternachtsnotar
- Peters, L.: Abrechnung – Hannah Jakob
- Reinartz, P.: Die letzte Farbe des Todes
- Rusch, H.-J.: Die Erben der Wende
- Schlifka, P.: Das Berlin – Ultimatum
- Sten, V.: Mörderisches Ufer 8. Fall
- Wittkamp, R.: Hyänengesang

- Wolf, K.-P.: Ostfriesentod 11. Fall

Sachbücher

- Albrecht-Schaffer, A.: Die 50 besten Spiele für Theater und Improvisation
- Allgemeine Musiklehre anschaulich erklärt
- Bürgerliches Gesetzbuch 2017
- Deutsch : aktuelle Aufgabentypen für das Abitur
- Deutsch Abitur – das Standardwerk für Abiturienten
- Dippel, H.: Geschichte der USA
- Dretzke, B.: Englisch üben fürs Lehramt
- Englisch hören und erleben Premium-Audiotraining mit MP3-CD + Begleitheft
- Französisch hören und erleben Premium Audiotraining mit MP3-CD + Begleitheft
- Frey, M.: Geschichte des Vietnamkriegs
- Gramm, Ch.: Grundgesetz Bürgerkommentar 3. Aufl. – Antworten der Verfassung auf gesellschaftliche Fragen
- Der grosse Abi-Check Deutsch
- Der grosse Abi-Check Mathematik
- Das grosse Handbuch Bewerbung : Duden-Ratgeber
- Herbert, Ulrich: Das dritte Reich
- Kramper, W.: Wolfgang Herrndorf „Tschick“ Interpretation Deutsch mit Aufgaben
- Kühn, C.: Lexikon Musiklehre
- Martin Luther : Das grosse Lesebuch
- Meier-Braun, K.: Einwanderung und Asyl
- Mobbing an Schulen
- Professionelles Bewerben : Duden-Ratgeber
- Schönherr, K.: 18!
- Schuhler, C.: Die grosse Flucht
- Strafgesetzbuch, 55. Aufl. 2017
- Susemihl, G.: Zeitung in der Schule
- Tews-Vogler, K.: Inklusion an Schulen
- Die Ursprünge der Menschheit/ Spektrum der Wissenschaft spezial
- Wasserfall, K.: Im Strudel der Gewalt
- Witt, D.: Flucht und Migration
- Wittschier, M.: Philosophie : Basiswissen Abitur

DVD

- Schirach, F. von : Terror : Ihr Urteil
- Snowden – Der sicherste Ort ist die Flucht
- Willkommen bei den Hartmanns

*Eine schöne Lesezeit wünscht
das Team der Bibliothek Zeuthen.*

Vorlesezeit in der Bibliothek Zeuthen

» Seit 1. Juni jeden DONNERSTAG in der Gemeinde – und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22, ab 16:00 Uhr. Für Kinder zwischen 3-5 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist erwünscht. Tel.: 033762/ 933 51
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Wann findet das Vorlesen statt?

Jeden Donnerstag, 16 Uhr.

15.06. | 22.06. | 29.06. | 06.07. | 13.07. | Sommerferien | 07.09. | 14.09. | 21.09. | 05.10. | 12.10. | 19.10. | Herbstferien | 09.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11. | 07.12. | 14.12. | Weihnachtsferien

Die Lesekarawane kommt nach Zeuthen!



» „Herr Wolke – Ein Fall fürs Alphabet“

» Termin: 28. Juni um 16.00 Uhr, für Kinder ab 5 Jahre, Eltern sind herzlich willkommen! Eintritt frei, aber Voranmeldungen sind unter 033762/93351 oder bibliothek@zeuthen.de erwünscht. Eine Initiative des Bibliotheksverbandes Brandenburg e.V., der Fouque Bibliothek, Brandenburg an der Havel und dem Kinderbuchverlag: Traumsalon edition, Berlin

Aus den Fraktionen der Gemeindevertretung

Für den Inhalt der Beiträge auf den Seiten 16 und 17 zeichnen die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

Leben und Wohnen in Zeuthen

» Die Gemeinde Zeuthen wird in den nächsten Jahren mit einem steigenden Druck auf dem Markt für Wohnbaugrundstücke konfrontiert werden. Die aktuellen Prognosen gehen von einem Wachstum Berlins auf bis zu 4 Mio. Einwohner aus. Dieser Siedlungsdruck wird sich unmittelbar auf Zeuthen auswirken und zu steigenden Preisen für Wohnbauland und Wohnraum (Eigentum und Miete) führen. In der Folge werden sich viele Zeuthener in ihrer eigenen Gemeinde langfristig keinen Wohnraum mehr leisten können. Junge Zeuthener Bürgerinnen und Bürger suchen jedoch dringend nach kleineren Wohneinheiten, um in ihrer Heimat wohnen bleiben zu können. Ferner steigt der Bedarf an Wohnraum für unsere Senioren stetig an. Viele ältere Menschen wollen in Zeuthen bleiben, auch wenn sie nicht mehr im eigenen Haus

wohnen können. Auch hier benötigen wir praktikable Lösungen.

Die SPD Fraktion setzt sich dafür ein, Sorge dafür zu tragen, dass die Grundstücke die im Eigentum der Gemeinde stehen, nicht für Spekulationszwecke oder professionelle Immobilienentwickler zur Verfügung gestellt werden. Dieses Ziel kann durch die Vergabe von Erbbaurechten an Stelle des Verkaufs der Grundstücke zum Höchstpreis erreicht werden. Bisher wurden Grundstücke verkauft und die Einnahmen aus dem Verkauf im Rahmen der laufenden Haushalte aufgebraucht. Erbbaurechte ermöglichen der Gemeinde Zeuthen nachhaltige Einnahmen ohne Substanzverlust. Bei geschickter Gestaltung der Vergabe von Erbbaurechten kann insbesondere Zeuthenern die Möglichkeit gesichert werden, sich in Zeuthen auch dauerhaft ein Haus oder eine

Wohnung leisten zu können. Dabei soll die Vergabe von Erbbaurechten flankiert werden durch entsprechende

- Ausschreibungsbedingungen
 - Einheimischenmodelle
 - Konzeptausschreibungen
- und
- Regelungen in den Erbbaurechtsverträgen
 - Laufzeiten
 - variable Erbbauzinssätze
 - Verkaufsbeschränkungen oder vertragliche Vorkaufsrechte

Die SPD Fraktion will einen Beschluss mit den anderen Fraktionen abstimmen, mit dem diese Ziele erreicht werden können.

*Beate Tetzlaff
SPD-Fraktion*

MAWV-Hebeanlagen – Gemeinsamer Schulbezirk mit Eichwalde und Schulzendorf

» Einige Grundstückseigentümer in Zeuthen verfügen über Hebeanlagen, welche das Schmutzwasser in die Kanalisation einleiten. Die Anlagen wurden errichtet, weil der MAWV seine Leitungen aus Kostengründen nicht so tief legen wollte – ein Beispiel dafür ist die Straße am Pulverberg. Im Gegenzug wollte der MAWV die Kosten der Anlagenwartung übernehmen. Bislang hat der MAWV dies auch getan. Aufgrund einer Änderungssatzung gilt dies allerdings seit dem 1. Januar 2017 nicht mehr. Den betroffenen Bürgern wurden ihre Wartungsverträge gekündigt, sodass sie nun die Kosten der jährlichen Wartung selbst tragen müssen. Der MAWV hatte den Bürgern allerdings versprochen, dass er die Kosten über einen anderen Weg dennoch tragen

werde. Dieses Versprechen wurde bis heute nicht erfüllt. Unsere Fraktion hat daher einen Antrag initiiert, wodurch die Satzung des MAWV dahingehend geändert werden soll, dass die Wartungskosten für die Hebeanlagen wieder übernommen werden. Der Antrag wurde durch alle Fraktionen unterstützt und beschlossen.

Ein weiteres bedeutendes Thema der vergangenen Monate ist die Gründung eines gemeinsamen Schulbezirkes mit Eichwalde und Schulzendorf. Um diese voranzubringen, findet im Juni eine zusätzliche Sitzung des Regionalaussschusses mit den Nachbargemeinden statt. Den Familien wird durch die Ortsgrenzen oft eine Grundschule für den Besuch ihrer Kinder aufgegeben, die nicht die erste Wahl der Eltern für

einen sicheren und vor allem kurzen Schulweg für ihre Kinder bedeutet. Durch einen gemeinsamen Schulbezirk würden diese Beschränkungen wegfallen. Eltern in den drei Gemeinden haben damit die Möglichkeit, auf Grund ihrer Lage zur Schule die geeignete Bildungsstätte zu wählen. Unsere Fraktion hat das Thema zusammen mit der CDU bereits im November 2016 auf die politische Agenda gesetzt. Wir hoffen, dass wir zum Jahresende die Gründung des gemeinsamen Schulbezirkes abgeschlossen haben werden. Dies hängt vor allem von der Zustimmung der Nachbargemeinden ab.

*V.i.S.d.P.
Jonas Reif, Uwe Bruns, Karl Uwe Fuchs*

IMPRESSUM AM ZEUTHENER SEE

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **10. August 2017**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **19. Juli 2017**.

BVVG verschachert zu Höchstpreisen 5000 qm Waldfläche an der Lindenallee als Bauerwartungsland und die Gemeinde Zeuthen spielt mit

» So mutet es jedenfalls an, weil die Gemeinde Zeuthen gegenüber der im Auftrag der Bundesrepublik agierenden BVVG, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, der Besitzerin der Waldfläche, die Berichtigung der bewusst falschen Ausbietung der Fläche als „Bauerwartungsland“ nicht mit dem gebotenen Nachdruck und rechtzeitig gefordert und durchgesetzt hat. Zur Verdeutlichung: Für Wald liegt der Bodenrichtwert zwischen 0,30 und 0,40 €/qm und für Bauerwartungsland bei mindestens 40 €/qm. Zwar findet sich im Ausschreibungsexposé irgendwo im Kleingedruckten eine Anmerkung, wonach die Gemeinde das Grundstück als „Wald im Außenbereich“ führt, aber in einem Tonfall, der suggeriert, dass sich das jederzeit ändern lasse. Kommentar der Gemeinde: Mehr könne man nicht machen. Seit wann denn das? Der Gemeinde obliegt die ausschließliche Planungshoheit über alle Grundstücke des Gemeindegebietes und sie lässt es trotzdem zu, dass von der BVVG eine im geltenden Flächennutzungsplan der Gemeinde als „Wald im Außenbereich“ festgesetzte Fläche als „Bauerwartungsland“ ausbezogen wird. Nein, die Gemeinde hätte etwas machen müssen und können, wenn die Verantwortlichen der Sache die gebührende Wichtigkeit beigemessen hätten! Stattdessen blieb

es einer Mitarbeiterin überlassen, sich nochmals – zu spät – ohne den erforderlichen Nachdruck und ohne sich auf die eindeutige diesbezügliche Forderung der Gemeindevertretung zu berufen – an die BVVG zu wenden. Resultat: die Korrektur der Ausschreibung wurde wieder



Foto: privat

abgelehnt, die BVVG beharrte auf ihrer Täuschung der Bieter über die wesentliche Eigenschaft der angebotenen Fläche, in der eindeutigen Absicht, möglichst viel Geld aus dem Verkauf der Fläche herauszuschlagen zu können. Das Makabre an dieser ganzen Sache ist, dass die Gemeinde, die sich auch an dem Bieterverfahren beteiligte, nun, da die Ausschreibung eben nicht berichtigt wurde, selbst ein Gebot auf „Bauerwartungsland“ für die Waldfläche abgeben musste, um ein Vielfaches höher, als für „Wald“. Obwohl die Bieterfrist bereits am 27.04.2017 endete, lässt sich die Gemeinde von der BVVG weiter hinhal-

ten, anstatt im Auftrag der Gemeindevertretung nachzuhaken, Aufklärung zu fordern wie das Verfahren nun ausgegangen ist. So oder so: was für ein Betrug durch ein Bundesunternehmen und ein Schildbürgerstreich der Gemeinde, der uns teuer zu stehen kommt – Durchsetzung der Interessen von Zeuthen und seinen Bürgern sieht anders aus. Da braucht es Hartnäckigkeit anstelle von Zaghaftigkeit oder Gleichgültigkeit der Verantwortlichen gegenüber solchen und anderen skrupellosen Akteuren. Denen ist die Bewahrung der Einzigartigkeit unseres Ortes, zu der auch und nicht zuletzt die wenigen noch verbliebenen Wald- und Wiesenflächen zählen, völlig schnuppe. Der Gemeinde darf es aber nicht schnuppe sein (Stichwort: Tanke mitten im Ort, Brücke mitten im Ort)! Ihr sollte an einer Ortsentwicklung mit Bedacht und Augenmaß liegen, Hausbau nicht auf der grünen Wiese bzw. im Wald, sondern auf den unbebauten Parzellen in der Ortslage. Die Linke wird sich ihrerseits über ihre Bundestagsfraktion gegen die o.g. Praktiken der BVVG wenden, denn dem Waldstück an der Lindenallee werden weitere folgen, wenn wir nicht dagegenhalten.

Sonja Pansegrau
für die Fraktion Die Linke in der
Gemeindevertretung Zeuthen

Festsetzung der durchschnittlichen Eigenaufwendungen beim Kitaessen nun auch in Zeuthen

» In der Gemeindevertreterversammlung konnte nun nach langem Hin und Her die Festsetzung der durchschnittlichen Eigenaufwendungen für das Mittagessen in den Kitas der Gemeinde Zeuthen festgesetzt werden.

Wie Sie sicher mitbekommen haben, beschäftigten wir uns in der Gemeindevertretung seit längerer Zeit mit der Festsetzung. Nach dem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg wurde dies notwendig, da die Eltern lediglich den ersparten Eigenanteil am Mittagessen zu tragen haben.

Nun ist nicht jede Gemeinde gleich zu behandeln und man muss sich immer die einzelnen Gegebenheiten vor Ort

ansetzen. Als Grundlage dienen hierfür die Angaben über Naturalien, Energie und Materialeinsatz des Dienstleisters. Für uns unverständlich war die Festsetzung eines fiktiven „Rationalisierungsfaktors“.

Gerade der Vergleich mit den Nachbargemeinden und auch die Empfehlung des Landkreises kann hierfür ein weiteres Kriterium sein. Jedoch war es trotz intensiver Beratung nicht möglich, hier eine gleiche Festsetzung zu bewirken.

Trotz einer Empfehlung der Verwaltung auf 2,40 EUR konnte in der Gemeindevertretung ein Kompromiss erarbeitet werden.

Für die Vergangenheit (also bis zum Jahr 2016) wurde der Betrag auf 2,00 EUR und ab dem Jahr 2017 auf 2,20 EUR bestimmt. Für die Eltern in Zeuthen bedeutet das, dass sie die Essensgelder über 2,00 EUR bzw. 2,20 EUR erstattet bekommen.

Die Verwaltung ist direkt mit der Erstattung der zu viel gezahlten Beiträge beauftragt worden, so dass kein gesonderter Antrag durch die Eltern gestellt werden muss. Im zweiten Schritt wird es nun unsere Aufgabe sein, eine Essensgeldsatzung zu verabschieden.

Nadine Selch
für die CDU-Fraktion

TEN SING Kidz präsentiert erste Show

EIN KINDER-LUTHER-MUSICAL AM 24. JUNI IN DER MEHRZWECKHALLE ZEUTHEN

» Seit September 2016 gibt es nun die TEN SING –Kidz in Zeuthen. 21 Kinder der 4.- 7. Klassen treffen sich jeden Mittwoch im Saal der Martin – Luther-Kirche. Mit Hilfe von fünf großen TEN SINGER erarbeiten wir zurzeit ein Kinder-Luther-Musical mit TEN SING Feeling. Zum Beispiel ist die Idee der Rahmenhandlung, aus dem Film „Zurück in die Zukunft“ entstanden. Dabei schickt Doc seinen Freund Marty McFly mit Jennifer durch eine Zeitreise zurück ins Mittelalter. Dort begleitet Marty, Luther ein Stück auf seinem spannenden Lebensweg.

Dazu passend werden moderne Songs und Tänze eingeübt. Vom 10. bis 12. Februar waren wir gemeinsam auf einem Probenwochenende in Halbe. Voller Begeisterung haben die Kinder in den Workshops Tanz, Theater, Band und Chor geprobt sowie bei verschiedenen Spielen und Andachten das tolle Gemeinschaftsgefühl bei TEN SING erlebt. Nun rückt die Aufführung immer näher. Wer gerne wissen möchte, warum es vor 500. Jahren zur Reformation kam und was Martin Luther damit zutun hatte,



Foto: C. Kaulbarsch

sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen.

Am Samstag, den 24. Juni wird die Premiere unserer 1. Show: „Marty McFly im Mittelalter“ sein. Dazu sind alle interessierten Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen. Um 16 Uhr geht es in der

Mehrzweckhalle Zeuthen los. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,00 EUR. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Wir freuen uns auf viele Besucher und sagen Sie es einfach weiter.

*Bis dahin –
eure TEN SINGER und der CVJM-Zeuthen*

„ISLAND IN THE SUN...“

SOMMERLICHE PROGRAMMTIPPS VOM KULTURVEREIN ZEUTHEN E.V.

» Wer kennt ihn nicht, den wohl bekanntesten Song von Harry Belafonte und wer von uns erinnert sich nicht gern an die raue, kehlige Stimme dieses unvergleichlichen Sängers?

Am 16. Juni um 19.00 Uhr wird es bei DESY eine musikalische Hommage mit dem Titel „HARRY BELAFONTE – SÄNGER DER HERZEN“ anlässlich des 90. Geburtstages dieses großen Künstlers geben. Seit mehr als zehn Jahren hat sich das Berliner Kalliope-Team mit individuell gestalteten Lebensbildern literarischer und historischer Persönlichkeiten in der Berliner Kulturlandschaft einen Namen gemacht.

Aus aktuellem Anlass würdigen die Akteure in einem fiktiv geführten Interview mit Harry Belafonte den großen Sänger und Entertainer aus Harlem, der als Calypso-King mit „Coconut Woman“, „Mathilda“ und „Island in the Sun“ Millionen Menschen in aller Welt begeistert hat.

Die Journalistin Gisela M. Gulu, der Schauspieler und Sänger Lusako Karonga

und der Pianist Armin Baptist zeigen in ihrem musikalisch mitreißenden Programm aber auch, dass das Leben von Harry Belafonte stets untrennbar mit seinem politischen und sozialen Engagement verbunden war. Trotz seiner Berühmtheit ist er immer der Junge aus

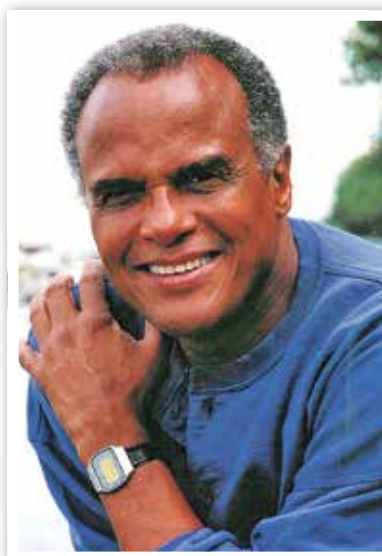


Foto: promo

Harlem geblieben, mit einer großen Liebe für seine eigentliche Heimatinsel Jamaika und mit einem Herz voller Menschlichkeit. Unermüdlich kämpft er gegen Rassismus und für eine friedliche Welt, in der alle Menschen gleich sind – Themen, die bis heute nichts von ihrer politischen Brisanz verloren haben.

So wie der Mensch Harry Belafonte wird auch der Sänger Harry Belafonte unvergessen bleiben und seine Lieder werden uns noch lange Zeit im Ohr nachklingen – so wie ganz sicher auch an diesem Abend! Karten im Vorverkauf für 10 €:

- Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, Tel.: 030-6758511
- Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesenstr. 3, Tel.: 033762-72121
- Musikladen Königs Wusterhausen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 03375 202515, sowie am Abend der Veranstaltung in den Räumen von DESY für 12 €

*Sibylle Merkel
Kulturverein Zeuthen e.V.*

Fontanetag am 24. Juni

IM DESY ZEUTHEN

» Unter dem Motto „Effi Briest im Wandel der Zeiten“ wird sich am Samstag, dem 24. Juni der Fontane-Kreis Zeuthen dem wohl bekanntesten und beliebtesten Roman Theodor Fontanes widmen. Die Veranstaltung beginnt vormittags 10.00 Uhr im DESY Zeuthen, Platanenallee 6, Seminarsaal III mit zwei Vorträgen namhafter Fontaneforscher.

Zunächst wird Klaus-Peter Möller vom Fontane-Archiv Potsdam zu seinem Thema „Vom Scheitern eines realistischen Konzepts an der Realität. 122 Jahre Effi Briest lesen“ sprechen und dabei zusammengefasst schildern, wie sich die Interpretation des Werkes durch Forscher, Editoren und Dramaturgen von einst bis heute verändert hat.

Danach wird der deutsch-amerikanische Fontaneerkunder Dr. Paul-Irving Anderson (Aalen) seine jüngsten Erkenntnisse aus dem Studium der handschriftlichen Vorarbeiten Fontanes zu dem Roman darlegen, aus denen ein „Buch zum Buch“ entstehen wird. Sein Thema: „Der Weg zu Effi Briest führte durch das Westhavelland“.

Nach der Mittagspause, ab 14.00 Uhr, wird die Schauspielerin Brigitte Hube-Hosfeld (Zeuthen), sekundiert durch Mitwirkende, Auszüge aus Rolf Hochhuths dramatischem Monolog Effis Nacht rezitieren.

Darin lässt der Autor die greise Gräfin Elisabeth von Ardenne, deren tragisches Schicksal eines der realen Vorbilder Fontanes war, in einer fiktiven Szenerie während eines alliierten Luftangriffs 1943 reflektieren, was sie da gerade durchlebt und sich ihrer Vergangenheit erinnern, die nach ihrer Verstoßung durch den Gatten anders verlief, als Fontane seinen Erzählung ausgehen ließ.

Der Preis für die Gesamtteilnahme beträgt 8,00 €, ermäßigt 6,00 €. Es kann jedoch auch ein Billet nur für das Vormittags- oder für das Nachmittagsangebot zum halben Preis erworben werden.

Joachim Kleine

Zum Tag der Befreiung

SCHÜLER LEGTEN ROTE NELKEN NIEDER

» Auch 2017 fand für die Opfer des Nationalsozialismus am Ehrenmal in Miersdorf eine Kranzniederlegung statt. Besonders erfreulich war, dass neben die Gebinde der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, der beiden anwesenden Bürgermeister aus Zeuthen und Schulzendorf, Der Linken und vieler Bürger, die roten Nelken der Jugendlichen der Paul-Dessau-Gesamtschule sowie der Klassensprecher der Grundschule der gelegt wurden. Sie waren zusammen mit den Lehrerinnen Nadine Lebedies und Frau Köckritz gekommen, um sich mit dem Thema „Tag der Befreiung“ zu beschäftigen. Zuvor hatten die Schülerinnen Henriette, Jennifer, Jessica, Leonie und Maria von der Gesamtschule beeindruckende Texte vorgetragen, die sie sich mit ihrer Lehrerin im Rhetorikkurs ausgesucht hatten. Ob es sich beispielsweise um letzte Worte von Widerstandskämpfern oder um den Aufruf an die

Jugend des Franzosen Hessel handelte, sich zu empören und für Gerechtigkeit einzutreten. Julia unterstützte das Dargebotene einfühlsam mit dem Saxophon.

Der Zeuthener Bürger und Europaabgeordnete der Linken Helmut Scholz verwies in seinen Ausführungen auf die Verantwortung der Deutschen hin, die sich aus dem verheerenden 2. Weltkrieg und der Vernichtung Andersdenkender ergibt. Seine Forderung: Nicht weghören, wenn Politik als alternativlos dargestellt wird. Bleiben wir wachsam, lassen wir nicht zu, dass immer wieder Machtgebern und nationale Borniertheit sowie der Rückgriff auf das Militärische das Denken und Handeln der Politik beherrscht. Dazu gehören: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg! Treten wir ein für eine friedliche Konfliktlösung.

Elke Herer

Basisgruppe der Linken in Zeuthen



Fotos: M. Burmeister



Erste Feuerwehr-Jobbörse

FÖRDERVEREIN MIERSDORF ERHÄLT LANDESVERDIENSTMEDAILLE

» Anfang Mai erhielt der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V. die Landesverdienstmedaille des Landtages Brandenburg. Als einziger Feuerwehr-Förderverein aus Brandenburg erhielt der Verein durch die Präsidenten des Landtages Brandenburg Britta Stark und dem Fraktionsvorsitzenden Ingo Senftleben die hochrangige Landesauszeichnung.

Der Feuerwehrförderverein erhielt die Verdienstmedaille für die Erstellung der bundesweit ersten Feuerwehr-Jobbörse sowie für das Projekt, welches die engere Vernetzung von Wirtschaft und Feuerwehr vorsieht. In seiner Laudatio auf den Verein erklärte Senftleben, es sei ein besonders innovativer Ansatz im Bereich Bevölkerungsschutz, der durch das Land gewürdigt werden soll. Dieses Projekt kann auch auf das gesamte Land übertragen werden und könnte einige Probleme im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren lösen, so Senftleben. Vorgeschlagen wurde der Verein durch den CDU-Innenexperten und Landtagsabgeordneten Björn Lakenmacher, der die Projekte des Vereins seit vielen Jahren verfolgt und unterstützt.

Im Jahre 2013 begann der Förderverein mit verschiedenen regionalen Partnern sein Projekt „Wirtschaft und



Foto: Franziska Röde

Die Medaille wurde von Britta Stark (ganz links) und Ingo Senftleben (ganz rechts) im Landtag Brandenburg verliehen.

Feuerwehr vernetzen“. Das Projekt wurde mittlerweile in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband auf den gesamten Landkreis Dahme-Spree-wald ausgeweitet. Rund 30 Feuerwehrmitglieder haben über das Projekt einen wohnortnahen Arbeitsplatz erhalten. „Das ist vor allem für die Einsatzabteilungen der Feuerwehren von besonderer Bedeutung, damit die Einsatzbereitschaft auch unter der Woche gewährleis-

tet wird“ erklärt Vereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs.

Stellvertretend für die Arbeit des gesamten Vereins nahmen die Auszeichnung im Plenarsaal des Landtages Potsdam Vereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs und Vereinsschatzmeister René Greif in Empfang.

*Dr. Christopher Kofszag
Pressesprecher*

Neuaufgabe im Sommer – Hobbythek

BÜNDNIS FÜR FAMILIE ZEWS ORGANISIERT 4. FREIZEITMESSE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN UND UM EICHWALDE

» Die Freizeitmessen in den vergangenen Jahren waren große Erfolge. Bei bestem Wetter kamen viele Besucher, informierten sich über die Angebote in der Region, hatten Spaß bei Sport, Spiel und anderen Aktionen, auch die Aussteller kamen miteinander ins Gespräch. Darum haben sich das Bündnis für Familie ZEWS sowie die Gemeinde Eichwalde entschlossen, dieses Jahr am 2. Juli eine weitere Hobbythek folgen zu lassen.

Was möchten wir mit der Hobbythek erreichen? Kinder und Jugendliche probieren sich bei ihren Freizeitaktivitäten aus. Drei Jahre Fußball reichen, kann man nicht auch irgendwo Badminton spielen? Klavierunterricht ist nicht das Wahre, wer bringt mir Gitarre spielen bei? Tanzen lernen oder reiten, das wäre toll – aber wo? Eine Freizeitmesse für Familien aus Eichwalde und den angrenzenden Gemeinden soll all diese Fragen und noch viele mehr beantworten.



Aufgerufen sind alle Vereine, Privatpersonen und Einrichtungen, die Freizeitaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene welcher Art auch immer anbieten, diese ihren zukünftigen Nutzern vorzustellen.

Am ersten Sonntag im Juli können wieder Sportvereine, Musik- und Mal-schulen und weitere „Aussteller“ aus Eichwalde und den umliegenden Gemeinden sich und ihr Freizeitangebot im Eichenparkstadion vorstellen. Kinder, Jugendliche und ihre Familien haben so

die Möglichkeit, sich von 15 bis 18 Uhr über ihr eventuell zukünftiges Hobby zu informieren und es bei zahlreichen Mitmach-Angeboten auch gleich auszu-probieren. Das attraktive Rahmenpro-gramm, das u. a. mit einer Show für Kinder, vielen Mitmachangeboten und einem Kinderflohmarkt lockt, wird von vielen Familien sicher gern wahrgenom-men werden.

Aufruf an alle, die noch keine Ein-ladung erhalten haben: wenn Sie interes-siert sind, sich zu präsentieren, oder andere Anregungen haben, schreiben Sie uns per E-Mail an hobbythek.eichwal-de@gmail.com, per Post an Bündnis für Familie ZEWS, c/o KJV e.V., Halle VII, Hochschulring 2, 15745 Wildau

Eine Prüfung der Aussteller behält sich das Bündnis vor.

*Nina Keutel
Bündnis für Familie ZEWS*

Partner gesucht

KREISFEUERWEHRVERBAND FREUT SICH AUF INTERESSIERTE

» Die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dahme-Spreewald werden immer mehr gefordert. Im Jahr 2016 wurden sie zu insgesamt 2319 Einsätzen gerufen. Der weitere Ausbau der Infrastruktur, das größer werdende Verkehrsaufkommen und die klimawandelbedingten, vermehrt auftretenden Wetterunbilden, werden die Feuerwehren des Landkreises auch in den kommenden Jahren sehr fordern. Diese Einsatzlast wird in der Hauptsache, so wie auch in der Gemeinde Zeuthen, von ehrenamtlich tätigen, freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern getragen. Auch im Hinblick auf den demographischen Wandel ist es deshalb eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, nach Wegen und Möglichkeiten zu suchen, wie man junge Leute dazu bewegen kann, sich im Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren und diesem dann auch möglichst über Jahrzehnte treu zu bleiben.

Der Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e.V. stellt sich dieser Herausforderung mit den unterschiedlichsten Projekten. Unser aktuelles Projekt ist die Einführung einer „Partnercard“ für die Mitglieder der Einsatzabteilungen unserer Verbandsfeuerwehren. Ziel dieses Projektes ist es, Handels-, Dienstleistungs- und andere Wirtschaftsunternehmen so mit den Feuerwehren des Landkreises zu vernetzen, dass diese den Kameradinnen und Kameraden, als kleines Dankeschön für ihre aufopferungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit, Rabatte bei Einkäufen oder der Inanspruchnahme ihrer Dienstleistungen gewähren. Die Kameradinnen und Kame-

raden der Feuerwehren erhalten auf diese Art im täglichen Leben eine kleine Anerkennung. Die Unternehmen, die sich am Netzwerk beteiligen, können durch einen Aufkleber oder ein Plakat als „Partner der Feuerwehr“ für sich werben. Sie profitieren von einer Imageaufwertung und einem vergrößerten Kundenstamm. Sie werden in den Publikationen des Kreisfeuerwehrverbandes beworben und haben die Möglichkeit, bei vom Verband organisierten Netzwerktagungen, mit anderen Partnern engere Kontakte aufzubauen. Unternehmen wie Möbel Höffner, Tropical Islands, Wildorado, Kletterwald Lübben, Gaststätten, EDEKA-Märkte, DM-Märkte und viele mehr haben sich unserem Netzwerk schon angeschlossen. In der Gemeinde Zeuthen hat sich bisher leider noch kein Partner gefunden, der die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren durch eine Mitarbeit in unserem Netzwerk unterstützt. Sollten Sie also Händler, Dienstleister oder sonstiger Gewerbetreibender sein und sich für unser Projekt interessieren, an den Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbandes, Mathias Liebe, wenden (Tel.: 0172/1737066, geschaeftsstelle@kfv-lds.de). www.kfv-lds.de/cms/projekte/partnercard/. Durch eine Mitarbeit in unserem Netzwerk würden Sie in erster Linie die Feuerwehren Ihrer Region unterstützen und mit dazu beitragen, dass das System der Freiwilligen Feuerwehren auch in der Zukunft gesichert werden kann.

„Feuerwehr – ohne uns wird's brenzlig!“

*Peter Rublack, stellv. Vorsitzender
Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e.V.*

Tagesausflüge in den Sommerferien

VOM 7. BIS 11. AUGUST

» Wer in der 3. Ferienwoche der Sommerferien noch nichts vorhat, findet bei den Tagesangeboten der „Jugendarbeit der ZEWS“ vielleicht etwas Passendes: Am Montag, 7. August starten wir unser Ferienprogramm mit einem Ausflug zum Wasserspielplatz in Lübben. Wir werden mit dem Zug hin und zurück fahren und vor Ort viel Zeit zum Spielen und Erfrischen haben.

Am Dienstag (8. August) geht es erstmalig in den Erlebnispark Paaren. Hier gibt es einen Haustierpark und mit einer Parkbahn, verschiedene Spielplätze und einen Waldlehrpfad. Am Mittwoch (9. August) fahren wir zur Waldschule, wo wir etwas über die Tiere des Waldes erfahren und einen Waldspielespaziergang machen. Wer sich für Filme und Action interessiert, der kann mit uns am Donnerstag (10. August) in den Filmpark Babelsberg fahren. Und am Freitag (11. August) erkunden wir schließlich das Irrlandia in Storkow, wo es neben dem Maislabyrinth auch Riesenrutschen, einen Wasserspritzplatz und verschiedene weitere Spieleangebote gibt.

Bei Interesse geben die Jugendarbeiter*innen in den Jugendclubs und beim KJV e.V. gern Auskunft.

INFO

Weitere Infos und das Anmeldeformular gibt es zeitnah auch unter www.jugend-zews.de

Laufen für jedermann lockt am 16. September

» Es ist wieder soweit zum 17. Mal findet am 16. September der Zeuthe-

ner Jedermannslauf des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.

statt. Erstmals gibt es dieses Jahr den „Lauf als Team“. Die Anmeldung ist unter www.Feuerwehr-Zeuthen.de oder bei Facebook Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V. möglich. Am Veranstaltungstag werden im Zeitraum von 13:30 bis 14:45 Uhr Nachmeldungen angenommen. Die Eröffnung der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls vor Ort gesorgt. Weitere Informationen, u. a. zum Streckenverlauf finden Sie auf der Facebook-Seite der Feuerwehr Zeuthen oder vom Förderverein der Feuerwehr Zeuthen e.V.

*D. Gelbke
Förderverein FFW Zeuthen e. V.*

Großer Besucheransturm

VOLLER ERFOLG BEIM OSTERFEUER IN MIERSDORF



Fotos: J. Kriminski



ANZEIGE

» Am 13. April fand zum 21. Mal das beliebte Osterfeuer auf der Festwiese an der Feuerwache in Miersdorf statt. Die Veranstaltung erfreute sich eines wiederholt sehr großen Zuspruchs durch Zeuthener Bürgerinnen und Bürger. Aber auch viele Einwohner umgebender Gemeinden feierten friedlich in die Osterfeiertage hinein. Wir schätzen die Besucherzahl auf um die 2.500, so der Vereinsvorsitzende Karl Uwe Fuchs nach der Veranstaltung

Eröffnet wurde das Fest in diesem Jahr mit der Entfachung des Feuers durch die Zeuthener Amtsleiterin Erika Brüsehaber und die Jugendfeuerwehr Miersdorf. Der Festplatz füllte sich zusehends und wurde schlussendlich bis auf den letzten Platz gefüllt. In ausgelassener Stimmung verlief das Familienfest musikalisch untermalt bis in die Morgenstunden. Wir freuen uns besonders, dass die Veranstaltung wieder sehr friedlich und harmonisch verlief, so der Leiter der Feuerwache Miersdorf Christian Ziemann.

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kameraden der Feuerwehr Miersdorf und die Mitglieder des Fördervereins tatkräftig das Fest und sorgten rundum für das leibliche Wohl und einen geordneten Ablauf. Selbst die Zeuthener Polizeibeamten überzeugten sich persönlich von einer gelungenen Veranstaltung.

Als besonderen Höhepunkt beköstigte in diesem Jahr das Cateringunternehmen „MaMa-Filmcatering“ die Gäste des Osterfeuers. Die Filmcaterer sorgen sonst für das leibliche Wohl internationaler Filmcrews bei ihren Dreharbeiten. „Wir haben in den letzten Jahren die Weihnachtsfeiern der Feuerwehr Miersdorf ausgestattet und festgestellt, dass das eine tolle Truppe ist. Deshalb haben wir der Feuerwehr angeboten, für sie einen zusätzlichen Essensstand zu betreiben“ so Geschäftsführer Jörg Kriminski. Die Einnahmen kommen der aktiven Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr zu Gute.

Der Förderverein der Feuerwehr Miersdorf dankt herzlich allen Förderern und Unterstützern des Osterfeuers, ohne deren reges Engagement diese Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und Nachbargemeinden nicht möglich wäre. Wir freuen uns auf unser gemeinsames Osterfeuer 2018.

Dr. Christopher Kofszagk
Pressesprecher

Die Sportgemeinschaft Zeuthen e.V. informiert

GUTE ERGEBNISSE BEI KREISMEISTERSCHAFTEN IM GERÄTETURNEN

» Am 16. Mai gab es eine Mitgliederversammlung, in der die neue Satzung beschlossen wurde sowie der alte Vorstand erneut für 3 Jahre gewählt wurde.

Die jährliche Kreismeisterschaft Gerätturnen wurden in diesem Jahr durch den SV Motor Wildau in der Eichwalder Sporthalle ausgerichtet. Dazu trafen sich am 6. Mai die Turnerinnen und Turner des Landkreises Dahme-Spreewald. Es traten insgesamt 109 Kinder und Jugendliche aus Eichwalde, Lübben, Wildau und Zeuthen in sieben verschiedenen Wettkampfklassen an. Es gab zwei Wettkampfdurchgänge: am Vormittag turnten die Mädchen im Alter von 5 bis 10 Jahren sowie die Jungen im Alter von 5 bis 7 Jahren und am Nachmittag fanden die Wettkämpfe der Mädchen im Alter von 11 bis 18 Jahren sowie die Wettkämpfe der Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren statt.

Wie in jedem Jahr sind wir sehr stolz auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unseres Vereines: Bei den jüngsten Mädchen musste sich Isabel Langhammer zwei Mädchen aus Eichwalde geschlagen geben und belegte den dritten Platz. Beim Mädchen-Wettkampf der Jahrgänge 2009/2010 erreichte Sarah Schliephorst einen Platz auf dem Podest: sie wurde Zweite. Mit nur einer Teilnehmerin mehr als der Jahrgang 2009/2010 gab es in den Jahrgänge 2007/2008 mit 25 Teilnehmerinnen die größte Konkurrenz. Besonders stolz sind wir deshalb auf die guten Ergebnisse unserer Mädels. Mit nur 0,05 Punkten Vorsprung gewann



Sara Ackermeier (Zeuthen) vor Norell Flieger (Wildau) und Liane Kneuer (Zeuthen). Beim Wettkampf der jüngsten Jungen gab es nur Teilnehmer aus Zeuthen. Die Plätze 1 bis 4 gingen an: Michel Pokorny, Anton Steffien, Tim Lehmann und Yven Bartels. Bei den Jungen der Jahrgangsstufe 2009/2010 holte Nils Schulz-Banse Gold, Emil Saeger Silber und Levon Dadier Bronze.

Im Gegensatz zu den jüngeren Teilnehmer/-innen, die je Altersklasse bestimmte Pflichtübungen (eine vorgegebene Reihenfolge von Elementen, die möglichst fehlerfrei geturnt werden müssen) absolvieren mussten, gab es am Nachmittag überwiegend Kür-Übungen (frei gewählte Elemente, die bestimmte Anforderungen erfüllen müssen) zu sehen. Diese sind für die Kampfrichter auch deutlich schwieriger zu werten, da sie die gezeigten Elemente, ihre Wertigkeit und die Fehlerabzüge gleichzeitig erfassen müssen. Bei den Jüngsten der

großen Mädchen ging Platz 3 an Lilly Lauckner aus Zeuthen. In der Jugend, der höchsten Wettkampfkategorie an diesem Tag, holte Emily Saeger Gold und Anna-Lena Hübner Bronze. Bei den Jungen der Altersklasse 2003/2004 mussten sich Ben Simon (Platz 2) und Oliver Brandt (Platz 3) nur Florian Korn aus Wildau geschlagen geben.

Dankeschön

Ein besonders großes Dankeschön geht an Familie Frenz. Seit dem Herbst 2016 dürfen wir unseren neu angeschafften Junior-Sprungtisch bei ihnen lagern, da es uns die Schule leider verwehrt hat, ihn dort unterzubringen. Wir sind sehr froh in Familie Frenz jemanden gefunden zu haben, durch die wir nur einen kurzen Weg mit der Sackkarre zur Sporthalle haben. Vielen Dank!

Vom 03. Juni bis 10. Juni fand in Berlin das Internationale Deutsche Turnfest statt. Ein ganz besonderes Highlight in dieser Turnfestwoche war die Stadiಂಗala am 6. Juni. Hier präsentierte sich Berlin in sechs verschiedenen Showbildern mit über 6000 Akteuren im Olympiastadion. Gleich nach der Eröffnungsrede der Bundeskanzlerin startete das erste Großgruppenbild, dem Kinderbild, bei dem sechs Kinder unseres Vereines beteiligt waren. Zum großen Finale holte das Dancebild aus, bei dem 10 Jugendliche der SG Zeuthen mitwirkten. Die vielen Proben neben dem normalen Training haben sich aber gelohnt, denn dieser Moment im Olympiastadion wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



SG Zeuthen e.V.
Susanne Brandt

